



PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Abteilung Holzbiologie

Prof. Dr. Peter Klein

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 12

D-90402 Nürnberg



Tel.: 04105 4341
Fax: 04105 151308
E-Mail: pklein1701@aol.com
Datum: 06.08.2014
Unser Zeichen: KI

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Gereon mit Gefolge“
(Köln Inv.-Nr. 14)

Die dreiteilige Eichenholztafel (82,7/82,3 x 90,1 cm) konnte mit Hilfe von Vergleichschronologien für den Raum Westdeutschland, vor allem mit einer Chronologie, die aus Gemäldetafeln von Kölner Meister erstellt wurde, wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	150 Jahrringe	1368 - 1219
Brett II	216 Jahrringe	1360 - 1145
Brett III	221 Jahrringe	1351 - 1131

Die Bretter II und III sind aus demselben Baum gearbeitet.

Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1368.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Westeuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1375, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1381....1385.....1391 + x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1377 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 17 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1387 zu vermuten.

Prof. Dr. Peter Klein